

# Papier sammeln

LM 14.06.03

## Erlös soll in die Klage gegen das Kohlekraftwerk fließen

**Lünen. Schon viel Altpapier hat die Bürgerinitiative BI - Kontra Kohle Kraftwerk gesammelt. Mit dem Erlös dieser Bürgeraktion soll die Klage des BUND und der BI-KKK gegen die Errichtung des geplanten Trianel-Kraftwerks finanziell unterstützt werden.**

„Die Aktion hat sich bereits jetzt zu einem vollen Erfolg entwickelt“, heißt es von der Bürgerinitiative. Die von den Bürgern gezeigte Solidarität mit der Aktion führte dazu, dass die im Lünener Stadtgebiet (und in Wal-

trop) aufgestellten Container bereits mehrfach gefüllt waren und der Inhalt an die Altpapierverwerter verkauft werden konnte.

Zu den bei Beginn der Aktion benannten Container-Standorten sind bisher folgende dazu gekommen:

Norbert Domsalla, Hasenweg 2, Lünen-Brambauer; Familie Spanka, Bernhard-Falk-Str 10, Lünen-Gahmen; Kirchengemeinde Preußen, Kümper Heide 4, Lünen-Gahmen; Harald Seiling, Bruckner Str. 81, Lünen, Brusenkamp I; Fa. Ecotherm, Herbert Ferensen, Willi Melchers Str. 14, Lünen-Wethmar Mark, Ulrich Schmidt, Voßdiek

3, Lünen-Brambauer; Gerhard und Karin Niemeyer, Tettenbachstr. 30, Dortmund / Hostedde; Alfred Wiese, Im Siepen 4, Lünen-Brambauer.

Da der Ruf nach weiteren Standorten immer lauter werde, so die Bürgerinitiative, sei das Konzept der Aktion geändert worden: Anstatt einiger großer Container werden nun mehrere kleinere Behältnisse (Volumen je ca. 1,4 Kubikmeter) aufgestellt. Wer sich daran beteiligen möchte und einen Stellplatz auf seinem Privatgrund zur Verfügung stellen kann, erhält von Ingbert Kersebohm, Tel. 02306 / 24775, weitere Informationen.

## ... und Buntmetalle

**Lünen. Die Wählergemeinschaft GFL – Gemeinsam für Lünen unterstützt die Bürgerinitiative Kontra Kohle Kraftwerk bei der Finanzierung der Klage gegen das Trianel-Kohlekraftwerk.**

Gleichzeitig appelliert die GFL nochmals an die Geschäftsführung und die Gesellschafter der Trianel, dass das freiwillig gegebene Ehrenwort „Wenn die Bürger uns nicht wollen, kommen wir auch nicht“ endlich eingelöst und das Kraftwerksvorhaben nicht weiterverfolgt werde.

Wolfgang Manns, aktives Gründungsmitglied der GFL, regt an, zur Finanzierung der Klage neben der Papiersammelaktion unverzüglich auch



Bürger können ab sofort Buntmetalle auf dem Bauernhof Kersebohm, Im Siepen 1, in einen Sammelbehälter werfen.

eine Aktion „Buntmetall gegen Kohlekraftwerke“ zu starten. Manns weist auf die aktuell hohen Metallpreise hin. Bei Rück-

fragen steht Wolfgang Manns über das GFL-Bürgertelefon am Sonntag von 17 - 19 Uhr unter 02306 / 960394 zur Verfügung.